



■ Gut zu wissen

In der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik und der Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz befinden sich gleich **zwei Schulen unter einem Dach**.

Sie profitieren hier von einer mehr als **100-jährigen Erfahrung** in der sozialpädagogischen Ausbildung in Alten Eichen.

Wir bieten Ihnen eine solide, anerkannte Berufsausbildung, das theoretische Wissen und die praktischen Übungsfelder sowie eine persönliche Orientierungshilfe. Wir sorgen für **qualifizierte Praxisbegleitung**.

Zu unserem **Schulprofil** gehören: musisch-ästhetische Schwerpunkte, Religion/Religionspädagogik, interkulturelle Erziehung, Demokratiepädagogik, moderne Lehr- und Lernmethoden.

Wir gehören zur **Diakonie Alten Eichen** mit weiteren sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen. Die Ausbildung findet in den Schulräumen der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen in Hamburg-Stellingen statt.

Stand: 8/2022

■ So kommen Sie zu uns

Nach Alten Eichen, Wördemanns Weg 21, führen die Buslinien 181 und 281 von Hagenbecks Tierpark bzw. Eidelstedter Platz, Haltestelle Informatikum.



Tobias Milewski
(Schulleitung)

Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen

Tobias Milewski
Wördemanns Weg 21
22527 HH-Stellingen

Tel. 040 / 54 87 16 01
(Sekretariat)

Fax 040 / 54 87 16 09

fsp@diakonie-alten-eichen.de
www.fachschule-alten-eichen.de

Dem Menschen zuliebe.



BERUFSBEGLEITENDE
AUSBILDUNG ZUM/ZUR

ERZIEHER*IN

der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Alten Eichen





■ Sie sind bei uns willkommen!

Wenn Sie bereits als Sozialpädagogische Assistentin oder Assistent tätig sind oder anderweitig als Mitarbeiter*in in einer sozialpädagogischen Einrichtung, z.B. Kita oder Jugendhilfe, arbeiten, dann nutzen Sie Ihre Erfahrung und werden Sie Erzieher*in. Bei uns erhalten Sie in einer überschaubaren Schulgemeinschaft berufsbegleitend eine dreijährige fundierte Ausbildung, die sich in Ihren Berufsalltag einfügt.

■ Das bieten wir Ihnen

- Die schulische Ausbildung folgt dem **Hamburger Bildungsplan** und der **Hamburger Prüfungsordnung**.
- Die Ausbildung dauert **sechs Halbjahre**.
- Die Unterrichtstage sind:
Beginn 01.08.: an zwei Wochentagen (jeweils 08.00 - 15.20 Uhr)
- **Beginn 01.02.:** vier Vormittage (jeweils 8:00-11:15 Uhr).
- Die Ferien entsprechen denen der allgemeinbildenden Schulen Hamburgs.

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist keine Voraussetzung.

■ Das bringen Sie mit

- Mittlerer Schulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder im öffentlichen Dienst oder an einer Berufsfachschule **oder**
- mind. zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung mit dem Schnitt von mind. 3,0 **oder**
- Mittlerer Schulabschluss und drei Jahre Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich **oder**
- Mittlerer Schulabschluss und vier Jahre Berufstätigkeit (Zulassung durch Behörde u.U. möglich) **oder**
- Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife und ein 4-monatiges Praktikum in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich **oder** Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich **und**
- Nachweis über ein Arbeitsverhältnis im sozialpädagogischen Bereich für die Dauer der Ausbildung mit mindestens 15 Wochenstunden **und**
- ein Erstwohnsitz in Hamburg während der Ausbildung.

Falls Sie unsicher sind, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, beraten wir Sie gern!

■ Ihre Bewerbung

können Sie jederzeit schriftlich bei uns einreichen. Die Aufnahme erfolgt jeweils zum **1. August** sowie zum **1. Februar** eines Jahres. Für Ihre Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Zeugnisse
- drei Passbilder
- Bestätigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis im sozialpädagogischen Bereich mit mindestens 15 Wochenstunden (für die Dauer der Ausbildung)
- Einverständniserklärung des Arbeitgebers zur Teilnahme an der schulischen Ausbildung

Hinweis: zusätzlich zur Berufstätigkeit ist während der Ausbildung ein einwöchiges Hospitationspraktikum in einem anderen Arbeitsfeld nötig.

Unsere Schulen sind **staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft** und werden von der Hansestadt Hamburg gefördert. Die Förderung umfasst jedoch nicht die Vollkosten. Daher entstehen zZt. folgende **Kosten:**

Schulgeld: monatlich 130 Euro inkl. Kopiergeld
Aufnahmegebühr: einmalig 50 Euro
Prüfungsgebühr: einmalig 60 Euro